

Finalwettkampf im kleinen Rahmen

2-Stellungs-Kantonalmeisterschaft Armbrust 30m

(ZHSV) Der Armbrustsport musste, wie so viele Sportarten, im Corona-Jahr 2021 Federn lassen. Die aufgrund des Lockdowns fehlenden Trainingseinheiten wirkten sich auch auf die Teilnehmerzahl der diesjährigen Zürcher 2-Stellungs-Kantonalmeisterschaften aus.

Text: Markus Roth

Bilder: Kurt Röthlin

Dennoch gelang es den Organisatoren, am 05.07.2021 in Tagelswangen einen fairen und durchaus auch spannenden Wettkampf durchzuführen. «Es war uns wichtig, diesen Wettkampf durchzuführen und dies obwohl nur eine kleine Anzahl Sportschützen der Einladung gefolgt ist. Nur so bringen wir wieder Konstanz in unsere Wettkampfabläufe.», meinte Wettkampfleiter Kurt Röthlin (Regensdorf).

Sportliche Leistung

Das anspruchsvolle Wettkampfprogramm führte über einen Stehend- und einen Kniend-Match von je 30 Schuss.



30 Schuss in der Stehend-Stellung



... gefolgt von 30 Schuss kniend.

Dies erfordert von den Sportschützen über einen Zeitraum von über zwei Stunden ein hohes Mass an Konzentration und Konditionen. Eine nicht zu unterschätzende sportliche Leistung.

Vetsch hat die Nase vorn

Die Schiessbedingungen wurden von allen Teilnehmern als ideal eingestuft und so lag einem spannenden Wettkampf nichts im Weg.

Marco Vetsch (Watt) zeigte sich von seiner besten Seite und konnte bereits nach der Stehend-Wertung mit 281 Punkten vor Jürg Ebnöther (Rümlang) und Pascal Nyffenegger (Wagenhausen), die beide

277 Punkte vorzuweisen hatten, die Leader-Position für sich behaupten.

Vetsch hielt dem Druck stand und konnte seine Führungsposition behaupten und sich nach dem zweiten Match, der in der Kniend-Stellung ausgetragen wurde, mit gesamthaft 575 Punkten als neuer 2-Stellungs-Kantonalmester feiern lassen.

Die nach dem Stehend-Match punktgleichen Ebnöther und Nyffenegger lieferten sich einen spannenden Schlusswettkampf um die Ehrenplätze. Schlussendlich setzte sich Ebnöther mit gesamthaft 571 Punkten durch und verwies Nyffenegger (567) auf den ehrenvollen dritten Schlussrang.



1. Marco Vetsch

2. Jürg Ebnöther 3. Pascal Nyffenegger

4. Andreas Fankhauser

5. Peter Wohlgensinger

Rangliste:

1. Marco Vetsch (Watt) 575
2. Jürg Ebnöther (Rümlang) 571
3. Pascal Nyffenegger (Wagenhausen) 567
4. Andreas Fankhauser (Horgen) 537
5. Peter Wohlgensinger (Ottikon) 531



Weiterführende Informationen:

www.ZHSV.ch/zh/210705